



FuG 10, FuG 10a und FuG 13a
DIE RICHTIGEN VERBINDUNGEN
IM EINSATZ

FuG 10, FuG 10a UND FuG 13a – MODERNE KLASSIKER DER BOS

Die Handsprechfunkgeräte FuG 10, FuG 10a und FuG 13a sind speziell auf die Anforderungen der BOS zugeschnitten. Sie gehören wegen ihrer klaren Bedienoberfläche und ihrer Zuverlässigkeit zu den meistverwendeten Funkgeräten in diesem Bereich. So ist der Umgang mit FuG 10, FuG 10a und FuG 13a bereits vertraut. Die klar gegliederten Bedienelemente sind auf das Wesentliche beschränkt und so angeordnet, dass eine Fehlbedienung praktisch ausgeschlossen ist. Statt sich auf das Funkgerät konzentrieren zu müssen, kann man sich seinem Einsatz widmen.

Durch die BOS-Richtlinien ist die Ausrüstung bundesweit vereinheitlicht. So sind FuG 10, FuG 10a und FuG 13a auch überregional sofort einsatzbereit. Die Schnittstellen sind standardisiert, so dass sich das Zubehör für alle FuGs einsetzen lässt.

Das kompakte, stabile Metallgehäuse ist staub- und spritzwassergeschützt. Wegen seiner flachen, glatten Form ohne hervorstehende Teile ist es gut für verdeckte Trageweise geeignet. Die FuG sind so robust, dass man sich auch im Extremfall auf ihr sicheres Funktionieren verlassen kann.

Das FuG 10 arbeitet im 2-m-Band. Feuerwehren, Rettungs- und Hilfsdienste schätzen das Gerät wegen seiner Zuverlässigkeit und einfachen Bedienung. Jeweils 10 Kanäle sind einzeln schaltbar.

Das FuG 10a ist das Funkgerät für das 2-Meter-Band. Es dient zur Kommunikation am Einsatzort. Alle 184 BOS-Kanäle sind einzeln schaltbar.



*Die FuG haben sich
im harten täglichen
Einsatz bewährt*



**FÜR JEDEN EINSATZ DAS RICHTIGE:
FUG 10, FUG 10A UND 13A**

Das FuG 13a arbeitet im 4-Meter-Band und ermöglicht so die direkte Verbindung mit der Leitzentrale. Mit ihm lassen sich 306 Kanäle für Wechselverkehr oder 142 Kanalpaare für bedingtes Gegensprechen schalten. Ansonsten entspricht seine Technik der des FuG 10a.

1 Watt Sendeleistung und ein frequenzstabiler PLL-Oszillator sorgen für eine sichere Funkverbindung.

BOS



FuG 10, FuG 10a und FuG 13a sind mit dem vorhandenen FuG-Zubehörprogramm kompatibel. Dazu gehören Multiflex-, Wendel-, Stab- und Schulterantennen, Schnellladegeräte, Sprechleinrichtungen, Tragetaschen sowie Fahrzeughalterungen zum Aufladen des Akkus und zum Betrieb des Handsprechfunkgerätes im Fahrzeug.

Auf der Geräteoberseite befindet sich ein Außenanschluss für abgesetzte Sprechleinrichtungen gemäß TR BOS.

Dank ihres geringen Stromverbrauchs erreichen die FuG mit einer Akkuladung eine hohe Betriebszeit. Ein mikroprozessorgesteuertes Schnellladegerät behandelt die Akkus schonend und erhöht dadurch ihre Lebensdauer erheblich. Dies entlastet den Etat und die Umwelt. Die Ladedauer beträgt je nach Kapazität 1,5 bis maximal 2,5 Stunden.

Ein rechnergesteuertes Servicekonzept mit spezieller Prüfsoftware, das Abgleicharbeiten auf ein Minimum beschränkt, sorgt für einfache Wartung. Mit der Programmierung passen sich die FuG den Wünschen des einzelnen Kunden an. So ist sichergestellt, dass das Gerät nur von befugten Personen genutzt wird. Das Gerät speichert automatisch die Nummer des verwendeten Programmieradapters, so dass sich immer nachvollziehen lässt, wo es programmiert wurde.

TECHNISCHE DATEN

FuG 10/10a	
Frequenzbereich:	167,56 MHz bis 169,38 MHz (UB) 172,16 MHz bis 173,98 MHz (OB)
Kanalzahl:	FuG 10: max. 10 Kanäle FuG 10a: 92 (OB+UB) FuG 10a-125: 117 Kanäle (OB+UB)
Verkehrsarten:	Wechselverkehr im UB und OB bG mit Bandtausch
Kanalabstand:	20 kHz
Bandabstand bei bG:	4,6 MHz
NF-Übertragungsbereich:	300–3.000 Hz konstant
Betriebs-Temperaturbereich:	–30 °C bis +60 °C
Sender	
Sendeleistung:	1 Watt
Senderausgang:	50 Ω , unsymmetrisch
Klirrfaktor:	< 7% bei mittlerem Hub und 1.000 Hz
Tonruf (im Bedienteil programmierbar):	1.750 Hz (Ruf I) und 2.135 Hz (Ruf II)
Empfänger	
Schaltungsart:	Doppelsuperhet
Empfängerempfindlichkeit:	< 0,7 μ V an 50 Ω , bei 20 dB
NF-Ausgangsleistung:	80 dB (A) in 50 cm Abstand vom eingebauten Lautsprecher bei 1.000 Hz (max. 0,5 W an 15 Ω)
Rauschsperr:	abschaltbar, im Gerät einstellbar von der Empfindlichkeitsgrenze bis 6–12 dB Störabstand
Klirrfaktor:	< 7% bei mittlerem Hub und 1.000 Hz
Abmessungen	
FuG (B x H x T):	235 x 75 x 25 mm
Gewicht:	650 g
BZT-Nr.	
	A 103375 C EU
BOS-Zulassungs-Nr.	
	FuG 10 02/92 / H1-8/92-B/D1

FuG 13a	
Frequenzbereich:	74,215 MHz bis 74,775 MHz (UB) 75,215 MHz bis 77,475 MHz (OB)
Kanalzahl:	143 Kanäle (UB) und 163 Kanäle (OB)
Verkehrsarten:	Wechselverkehr im UB und OB bG mit Bandtausch
Kanalabstand:	20 kHz
Bandabstand bei bG:	9,8 MHz
NF-Übertragungsbereich:	300–3.000 Hz konstant
Betriebs-Temperaturbereich:	–30 °C bis +60 °C
Sender	
Sendeleistung:	1 Watt
Senderausgang:	50 Ω , unsymmetrisch
Klirrfaktor:	< 7% bei mittlerem Hub und 1.000 Hz
Tonruf (im Bedienteil programmierbar):	1.750 Hz (Ruf I) und 2.135 Hz (Ruf II)
Empfänger	
Schaltungsart:	Doppelsuperhet
Empfängerempfindlichkeit:	< 0,7 μ V an 50 Ω , bei 20 dB
NF-Ausgangsleistung:	80 dB (A) in 50 cm Abstand vom eingebauten Lautsprecher bei 1.000 Hz (max. 0,5 W an 15 Ω)
Rauschsperr:	abschaltbar, im Gerät einstellbar von der Empfindlichkeitsgrenze bis 6–12 dB Störabstand
Klirrfaktor:	< 7% bei mittlerem Hub und 1.000 Hz
Abmessungen	
FuG (B x H x T):	235 x 75 x 25 mm
Gewicht:	650 g
BZT-Nr.	
	A 106910 C EU
BOS-Zulassungs-Nr.	
	H1-8/93-B/D1
Technische Änderungen vorbehalten	



Motorola GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1
D-65232 Taunusstein
Telefon 061 28/70-0
Fax 061 28/95 10 84
<http://www.motorola.de>

MOTOROLA and the Stylized M Logo are registered in the U.S. Patent and Trademark Office.
All other product or service names are the property of their respective owners.
©Motorola, Inc. 2001.